

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Abfallkalender:

Restmüll	06.11.2020
Biomüll	16.10.2020
Papier	23.10.2020
Wert-Tonne	20.10.2020
Windel-Tonne	23.10.2020
Grünschnitt	17.10.2020



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>

Dienstzeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
Fax: 07777/1681
email: info@gemeindebuchheim.de



Allgemeinverfügung der Gemeinde Buchheim über die Einschränkung privater Veranstaltungen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2

Die Gemeinde Buchheim erlässt folgende Allgemeinverfügung

- Die Durchführung von privaten Veranstaltungen in öffentlichen, angemieteten oder sonst zur Verfügung gestellten Räumen, beispielsweise Restaurants, Eventlocations, Vereinsheime oder Gemeindehäuser ist nur zulässig, wenn an ihnen nicht mehr als 50 Personen teilnehmen. Bei der Bemessung der Teilnehmerzahl bleiben Beschäftigte und sonstige Mitwirkende außer Betracht.
- Die Durchführung von privaten Veranstaltungen in privaten Räumen ist nur zulässig, wenn an ihnen nicht mehr als 25 Personen teilnehmen
- Ausgenommen von den Regelungen in Ziffer 1 und Ziffer 2 sind private Veranstaltungen, wenn die teilnehmenden Personen ausschließlich
 - in gerader Linie verwandt sind,
 - Geschwister und deren Nachkommen sind oder
 - dem eigenen Haushalt angehören, einschließlich deren Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.
- Für den Fall, dass die Veranstaltung entgegen Ziffer 1 oder Ziffer 2 dennoch stattfindet, wird die Anwendung unmittelbaren Zwangs angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Bekanntmachung als bekannt gegeben.
- Diese Allgemeinverfügung tritt außer Kraft, sobald die Sieben-Tages-Inzidenz von 35 bezogen auf den Landkreis Tuttlingen an sieben aufeinander folgenden Tagen unterschritten wird.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Gemeinde Buchheim Widerspruch erhoben werden.

Buchheim, 13.10.2020

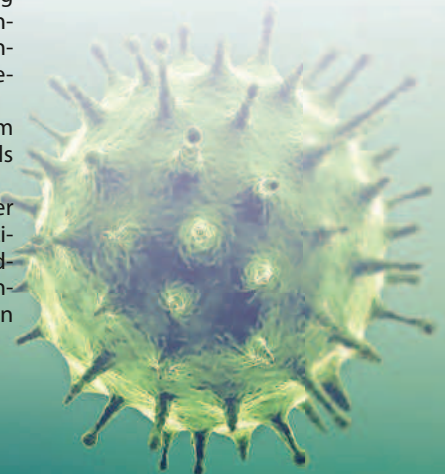
Claudette Kölzow, Bürgermeisterin

Hinweis:

Nach § 73 Abs. 1a Nr. 6, Abs. 2 IfSG ist die vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlung einer vollziehbaren Anordnung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 oder Satz 2 IfSG ordnungswidrig und kann mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.

Gemäß § 28 Abs. 3 in Verbindung mit § 16 Abs. 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die vorgenannten Maßnahmen keine aufschiebende Wirkung.

Die Allgemeinverfügung sowie ihre Begründung kann während der Dienstzeiten bei der Gemeinde Buchheim eingesehen werden.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

17.10.2020

Engel-Apotheke Tuttlingenm,
Obere Hauptstraße 6,
78532 Tuttlingen 07461/2375

18.10.2020

Apotheke Neuhausen, Tuttlinger Straße 2
78579 Neuhausen ob Eck 07467/94940

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463/7980

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de-

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

Förster: Harald Müller,
mobil: 0172/6367618,
h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

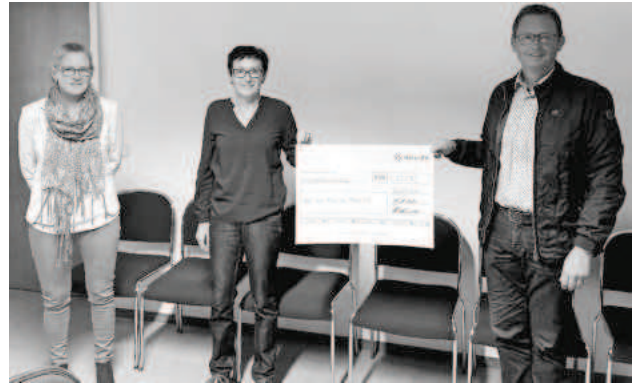
Kläranlage: Herr Aichelmann,
Tel. 07575/710,
klaeranlage@messkirch.de

Spendenscheck für Hilfe von Haus zu Haus e.V.

Der Hilfe von Haus zu Haus e.V. in Schwenningen konnte dieser Tage eine Spende der Netze BW in Höhe von 131,70 Euro in Anwesenheit der Bürgermeisterin Frau Claudette Kölzow entgegennehmen. Das Unternehmen hat dafür wieder seine Portokasse „geplündert“. Dahinter verbirgt sich eine 2018 gestartete Aktion der Netze BW, bei der Haushalte aufgerufen werden, den Stand des Stromzählers nicht mehr per Post, sondern mithilfe elektronischer Medien mitzuteilen. „Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Netze BW Kommunalberater Stephan Einsiedler. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände übermitteln zu können.“ Als Anreiz verspricht der Netzbetreiber, für jede Online-Mitteilung des Stromverbrauchs das jährlich eingesparte Porto pro Kommune an eine gemeinnützige Organisation vor Ort zu spenden.

„Eine Finanzspritze ist natürlich immer willkommen“, freut sich Monika Kohler. Besonders schön sei es, dass die Bürgerinnen und Bürger von Buchheim dazu beigetragen haben: „Das ist für mich auch ein Zeichen guter Nachbarschaft.“ Kohler bedankte sich deshalb bei allen Haushalten, die an der Aktion teilgenommen haben.

Informationen unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler



§ Amtliche Mitteilungen

Einladung zur Gemeinderatssitzung am Montag, 19.10.2020

Am **Montag, 19.10.2020 findet um 19.30 Uhr** im **Saal des Bürgerhauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Vorab wird eine kurze nichtöffentliche Beratung stattfinden.

Tagesordnung:

- 70/2020** Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Buchheim
- 71/2020** Annahme einer Spende der Fa. Baggerbetrieb Kiene zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Buchheim
- 72/2020** Beratung und Beschlussfassung über die Ausübung eines eventuell bestehenden Vorkaufrechts auf Flurstück Nr. 4512, Wiesenstraße 2
- 73/2020** Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung recht herzlich eingeladen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass aufgrund der geltenden Hygieneregulungen nur eine begrenzte Anzahl an Zuhörern zugelassen werden kann.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin



CORONA: Gemeinden und Landratsamt verständigen sich auf einheitliches Vorgehen für Einschränkungen bei Veranstaltungen im privaten Bereich

Am heutigen Dienstag, dem 13. Oktober 2020 trafen sich Landrat und Bürgermeister des Landkreises Tuttlingen zu einer Sondersitzung. Im Mittelpunkt der Beratungen stand der Umgang mit künftigen Regelungen, die durch die Überschreitung des ersten 7-Tage-Schwellenwertes im Bereich privater Veranstaltungen notwendig werden. Außerdem nähern sich die Infektionszahlen im Landkreis bereits der nächsten, roten Warnstufe. Wird der Inzidenzwert von 50 infizierten Personen je 100.000 Einwohnern überschritten, dann gelten weitere Regelungen, die die Personenanzahl geladener Gäste bei privaten Veranstaltungen - ob nun in angemieteten oder privaten Räumlichkeiten - nochmals nach unten korrigieren.

Für die erste Warnstufe – 35 Infizierte innerhalb der 7-Tage-Inzidenz – gilt für private Veranstaltungen in angemieteten Räumlichkeiten, zum Beispiel bei Hochzeiten oder großen, runden Geburtstagen, dass die Gästeanzahl auf 50 Personen abzusenken ist. In privaten Räumlichkeiten beschränkt sich die Gästeanzahl dann auf nur 25. Überschreitet der Landkreis die kritische Marke von 50 infizierten Personen, so senken sich die Zahlen in angemieteten Räumlichkeiten von 50 auf 25 und in privaten Räumen auf nur 10 Gäste. Diese Maßnahmen sind notwendig. Nachweislich hat sich rund die Hälfte der infizierten Personen im Landkreis Tuttlingen während einer privaten Großveranstaltung angesteckt und das schnell übertragbare Virus COVID-19 in alle Richtungen weitergegeben. Auch andere Landkreise bestätigen, dass vor allem größere Privatfeiern für das Nachobenschnellen der Infektionszahlen verantwortlichen seien. Mit der jetzt getroffenen Regelung setzen die Gemeinden und der Landkreis einen entsprechenden Erlass des Sozialministeriums um. Die Regelungen gelten so lange, bis die entsprechenden

Schwellenwerte sieben Tage in Folge wieder unterschritten werden.

Im Landkreis Tuttlingen möchte man einheitlichen Verfahren für die Gemeinden folgen. „Unsere Gemeindestruktur ist sehr kleinteilig. Es macht Sinn, wenn alle Gemeinde sich auf einen einheitlichen Umgang mit den neuen Regelungen einigen“, erklärt Landrat Stefan Bär. Die jetzigen Beschränkungen treffen ausschließlich für private Veranstaltungen zu. Weitergehende Regelungen wie beispielsweise die Einführung einer Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen wurden zwar aktuell diskutiert, zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch nicht für erforderlich gehalten. Abhängig von der weiteren Entwicklung der Fallzahlen können zusätzliche Maßnahmen notwendig werden, über die dann bedarfsgerecht und unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit entschieden wird. Alle anderen Regelungen des Landes, zum Beispiel für kulturelle oder sportliche Veranstaltungen oder aber für den Besuch von Gaststätten, gelten nach wie vor uneingeschränkt.

Was ist künftig erlaubt? - Regelungen im Überblick

Die Bürgermeister des Landkreises haben sich auf folgende Umsetzungen in ihren Gemeinden geeinigt:

1. Es gelten einheitliche Obergrenzen für alle privaten Veranstaltungen. Für den Schwellenwert 35 Infizierter gilt 50 Gäste in angemieteten Räumen, in privaten Räumen sind 25 Gäste erlaubt. Wird der Wert von 50 Infizierten überschritten, so gelten die Obergrenzen von 25 Gästen in angemieteten Räumen und 10 Gästen in privaten Räumen.
2. Wird der maßgebliche Schwellenwert 7 Tage in Folge unterschritten, so treten die Allgemeinverfügungen wieder außer Kraft.
3. Die Allgemeinverfügungen umfassen den Bereich der privaten Veranstaltungen. Private Veranstaltungen unter Einhaltung der neuen Obergrenze dürfen auch weiterhin in kommunalen Räumlichkeiten stattfinden.
4. Für Veranstaltungen der Gemeinden

oder von Vereinen, die vergleichbar sind mit privaten Veranstaltungen, gelten die gleichen Regelungen hinsichtlich der Obergrenzen. Die Gemeinden möchten so auch ihrer Vorbildfunktion Rechnung tragen.

5. Auf die Durchführung von Weihnachtsmärkten wird in diesem Jahr ganz bewusst verzichtet.
6. Für kulturelle Veranstaltungen (u. a. Theater, Lesungen, Konzerte, Podiumsdiskussionen, Vortragsreihen, Ausstellungseröffnungen, uvm.) gelten nach wie vor die allgemeinen Corona-Regelungen. Es wird empfohlen, auf eine Pausenbewirtung sowie einen anschließenden Umtrunk zu verzichten.



Vereine und Organisationen

SC B.A.T.-Jugend:

Vorschau:

Donnerstag, den 15.10.2020

Emmingen, 18:30 Uhr

SG Liptingen : **B-Junioren**

Freitag, den 16.10.2020

Rielasingen-Worblingen, 18:00 Uhr

SV Worblingen II : **D-Junioren II**

Samstag, den 17.10.2020

Honstetten, 13:30 Uhr

SG Honstetten : **E-Junioren**

Menningen, 14:00 Uhr

SG Messkirch : **D-Junioren**

Aach, 14:00 Uhr

SG Heudorf : **C-Junioren II**

Worndorf, 15:00 Uhr

A-Junioren : SG Hagnau

Gallmannsweil, 16:00 Uhr

B-Junioren II : BSV Nordstern Radolfzell

Bonndorf, 16:30 Uhr

SG Bonndorf : **B-Junioren**

Sonntag, den 18.10.2020

Emmingen, 10:00 Uhr

SG Liptingen : **E-Junioren II**

Frickingen, 13:00 Uhr

SpVgg F.A.L. : **C-Junioren**

Rückblick:

SG Bodman-Ludwigshafen : **A-Junioren** 3 : 1

E-Junioren II : SG Honstetten II 15 : 0

SG Steißlingen : **C-Junioren** 2 : 2

E-Junioren : VfR Stockach 5 : 4

SG Reichenau : **A-Junioren** 4 : 1

D-Junioren : SV Bermatingen 3 : 1

SG Markelfingen : **B-Junioren II** 3 : 0

C-Junioren II : SG Walbertsweiler-Reng. 1 : 6

B-Junioren : SG Sauldorf 6 : 0



Spielgemeinschaft SV K/L und SC BAT

SG News

Vorschau:

Samstag, den 17.10.2020

Honstetten, 16:00 Uhr

SG Aach-Eigelt./Heudorf-Honst. II : **SG Buchh.-Alth.-Thalh./Kreen.-Leibert. II**

Sonntag, den 18.10.2020

Honstetten, 15:00 Uhr

SG Aach-Eigelt./Heudorf-Honst. : **SG Buchh.-Alth.-Thalh./Kreen.-Leibert.**

Rückblick:

SG Buchh.-Alth.-Thalh./Kreen.-Leibert. : FC Überlingen II 3 : 1

Zuhause noch ungeschlagen ging unsere erste Mannschaft als Favoriten in die Partie. Die SG fand gut ins Spiel und konnte bereits in der 6ten Minute die Führung erzielen. Tim Schell eroberte den Ball im Angriff und steckte diesen auf Außenspieler Flo Liehner durch, der den Ball auf Torschütze Robert Rudolf querlegte. Nur 6 Minuten später war es wieder Flo Liehner, der nach einem Sprint auf links außen, den Ball quer in den gegnerischen 16er legt. Dieses Mal war Tim Schell zur Stelle, der auf 2 zu 0 erhöhte. Nach dieser dominierenden Anfangsphase wurde die Heimmannschaft nachlässiger und verspielte zu viele Bälle. Dadurch kamen die Gäste aus Überlingen besser ins Spiel und konnten in der 42. Minute den 2 zu 1 Anschlusstreffer erzielen. Das Gegenort rüttelte die Gastgeber nochmal wach. Kapitän Simon Glöckler schnappte sich den Ball auf der linken Seite und setzt einen Sprint nach vorne an, ließ beim Dribbling nach innen zwei Überlinger stehen und passte den Ball zu Tim Schell. Dieser spielt den Ball in die Spitze zu Flo Liehner, der zur 3 zu 1 Führung erhöhte. Die zweite Halbzeit war unspektakulär. Das Team, im besonderen Marius Frey, verteidigte die Führung mit vollem Körpereinsatz. Mit diesem Sieg klettert die SG auf den zweiten Tabellenplatz. Somit kommt es am kommenden Sonntag erneut zu einem Gipfeltreffen gegen die SG Aach/Eigeltingen-Heudorf/Honstetten. Bereits am Samstag spielen die zweiten Mannschaften gegeneinander. Auch hier ist es ein Duell der Tabellennachbarn.



Aus den Schulen

Realschule Mühlheim

Termine

Mo. 19.10.20:

Elternbeiratssitzung, Beginn 19.30 Uhr

Sa.-So. 24.10.-01.11.20:

Herbstferien

Mo.-Fr. 02.11.-06.11.20:

BORS-Woche Schüler Kl. 9



Interessantes und Wissenswertes



Naturpark Obere Donau/ Naturschutzzentrum



Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung. Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr (Anmeldung bis 20.10.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Treffpunkt: Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 20. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Ausstellungsführung „Abenteuer Vielfalt“ barrierefrei. Freitag, 23. Oktober, 15:15 Uhr (Anmeldung bis 20.10.)

Zum ersten Mal in diesem Jahr bietet das Naturschutzzentrum gezielt für Rollstuhlfahrer Führungen in der Ausstellung „Abenteuer Vielfalt“ im Haus der Natur an. Die TeilnehmerInnen lernen bei der Führung durch die Ausstellungsräume die Besonderheiten der Region kennen und erfahren mehr über das Naturschutzzentrum und das Haus der Natur. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Ute Raddatz, Samantha Giering; keine Gebühr; Anmeldung bis 20. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf. Neuer Lebensraum für reiselustige Graugänse - Sauldorfer Baggerseen. Sonntag, 25. Oktober, 9 Uhr (Anmeldung bis 22.10.)

Ziehende Graugänse verlassen schon Ende August ihre Brutgebiete im Norden und brechen zu ihrer bis zu 6.000 Kilometer langen Reise auf. Mehrere Zwischenstopps auf Binnenseen erleichtern ihnen das Erreichen ihres Reiseziels. Dabei kann es schon einmal geschehen, dass die Gänse einen idealen Lebensraum vorfinden. Sesshaft gewordene Gänse leben inzwischen auf den Sauldorfer Seen. Bei der Exkursion stellt Armin Hafner die interessanten Tiere vor. Wetterfeste Kleidung und ein Fernglas sind empfehlenswert. Treffpunkt: Bürgersaal Sauldorf; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 22. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Durch die bunten Herbstwälder. Wanderung zwischen Nusplingen und Obernheim. Sonntag, 25. Oktober, 13 Uhr.

Der Weg führt von Nusplingen bergauf in der Rosshalde mit Blick ins Trockental. Weiter durch die Alte Rossteige, einen mit Moosen bewachsenen Märchenwald.



Nach Erreichen der Hochfläche gehen die Teilnehmenden Richtung Uhufelsen. In der romantischen Heckentalschlucht steigen die Teilnehmenden ab zur Heckentalkarstquelle und zurück zum Rathaus. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen im Bäratal; Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Beuron. Korbflechten mit Weiden. 2-tägiges Seminar am 14. und 15. November (Anmeldung bis 23.10.)

Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifflöchern geflochten. Die Teilnehmenden lernen die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, wie z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Dieter Deringer; Gebühr: 170,- € inkl. Material; Anmeldung bis 23. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nabzoberedonau.de.



Donaubergland

Zwei weitere „DonauWellen“ mit dem „Deutschen Wandersiegel“ ausgezeichnet

Nachdem im Frühjahr bereits die ersten drei der sechs „DonauWellen“-Wanderwege des Donauberglandes von den Experten des Deutschen Wanderinstitutes in Marburg (Hessen) für drei weitere Jahre mit dem Deutschen Wandersiegel als Premiumwege ausgezeichnet worden sind, haben nun zwei weitere DonauWellen die Premiumqualität bestätigt bekommen. Zum einen ist dies die DonauWelle „Kraftstein-Runde“ vom Risiberg über den Rußberg und das Naturschutzgebiet Kraftstein, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Dürbheim und der Stadt Mühlheim unterhalten wird, zum andern die DonauWelle „Donauversinkung“ zwischen Hauptversinkungsstelle und Höwenegg, die in Kooperation mit der Gemeinde Immendingen instandgehalten wird.

Die beiden Wanderwege sind erneut vor Ort überprüft worden und dabei haben die Prüfer diesen einen ausgezeichneten Zustand attestiert. Und beide Wege haben erfreulicherweise ihre Qualitätsstandards halten können, was nicht selbstverständlich ist, gerade bei der größeren Beanspruchung in diesem Jahr.

Das Donaubergland wird bei der Unterhaltung und Qualitätssicherung der Premiumwege von den betreffenden Kommunen, von den Mitarbeitern des Kreisforstamtes, von einzelnen Mitgliedern des Schwäbischen Albvereins sowie von den „Wegepaten“ unterstützt. Bei dem bundesweit bisher einzigartigen Projekt „Wegepatenschaften für Premiumwege“ unterstützen führende Firmen wie Aesculap AG, Karl Storz Endoskope, Hammerwerk Fridingen GmbH, WERMA Signaltechnik GmbH & Co. KG sowie die Daimler AG das Projekt Premiumwege von Beginn an. Im vergangenen Jahr kam noch

die Firma SHL AG in Böttingen für den sechsten Premiumweg dazu.

Premium- und Qualitätswege müssen sich alle drei Jahre dieser Prüfung durch die Wanderexperten unterziehen. Damit soll gewährleistet werden, dass die Wege nachhaltig gepflegt werden und die Qualität der Wege dauerhaft erhalten bleibt, was nicht immer ganz einfach ist. Die Premiumwege haben auch im Donaubergland wie bei vielen Rundwegen in Deutschlands in den letzten Jahren hohe Maßstäbe gesetzt hinsichtlich der Wegequalität, der Erlebnisqualität und der durchgängig guten Beschilderung und Markierung. Dies begründet auch den touristischen Erfolg dieser zertifizierten Wege. Mehr zu den „DonauWellen“ bei der Donaubergland GmbH, Tel. 07461-7801675 und im Internet unter www.donaubergland.de.

Wirtschaftsministerium fördert weitere städtebauliche Vorhaben im Investitionspakt Soziale Integration im Quartier

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Die öffentliche soziale Infrastruktur leistet als Ort der Integration und des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag zur Qualität eines Quartiers“

Mit weiteren rund 2,7 Millionen Euro Bundes- und Landesmitteln fördert das Wirtschaftsministerium im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier die Sanierung oder Erweiterung von 14 öffentlichen Einrichtungen wie Bildungseinrichtungen, Kindertagesstätten, Bürgerhäuser und Stadtteilzentren. „Der Investitionspakt als Sonderprogramm der Städtebauförderung ist in Baden-Württemberg überaus erfolgreich und wird von den Kommunen sehr geschätzt. Denn die öffentliche soziale Infrastruktur leistet als Ort der Integration und des sozialen Zusammenhalts einen wichtigen Beitrag zur Qualität eines Quartiers“, so Wirtschafts- und Wohnungsbauministerin Dr. Hoffmeister-Kraut heute (9. Oktober).

Unter den 14 Vorhaben, die nun weitere Finanzhilfen erhalten, sind beispielsweise der Neubau eines Jugend- und Stadtteilzentrums in Tübingen, die Sanierung und Erweiterung einer Kindertagesstätte in Kornwestheim sowie der Umbau einer ehemaligen Schule zum Bürgerzentrum in Kirchartd. Die Einrichtungen liegen in städtebaulichen Erneuerungsgebieten, die in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen sind oder dienen diesen Gebieten.

Im Rahmen der Städtebauförderung hat der Investitionspakt Soziale Integration im Quartier das Ziel, kommunale Gemeinbedarfs- und Folgeeinrichtungen der unmittelbaren oder mittelbaren öffentlichen sozialen Infrastruktur umfassend so zu qualifizieren, dass sie zu Orten der Integration und des sozialen Zusammenhalts im Quartier werden.

Der vom Bund im Jahr 2017 aufgelegte Investitionspakt Soziale Integration im Quartier befindet sich 2020 im letzten Durchführungsjahr. „Ich bedaure es sehr, dass der

Bund den Investitionspakt Soziale Integration im Quartier nicht fortsetzt. Denn er hat sich bewährt und die Förderlandschaft der Städtebauförderung sehr gut ergänzt“, so die Ministerin. „Umso mehr freue ich mich darüber, dass es uns möglich ist, die Städte und Gemeinden nochmals mit einer beachtlichen Fördersumme zu unterstützen.“ Insgesamt wurden seit 2017 nun 153 Vorhaben in 130 Kommunen mit einer Finanzhilfe in Höhe von rund 125,6 Millionen Euro aus Mitteln des Bundes und des Landes gefördert.

Weitere Informationen unter www.stadterneuerung-bw.de.

Bürgermeister im Landkreis Tuttlingen im Gespräch mit Minister Guido Wolf MdL Mehrzweckhalle Denkingen, 06.10.2020

Am 06.10.2020 trafen sich die Bürgermeister aus dem Landkreis Tuttlingen sowie Landrat Stefan Bär in der Denkinger Mehrzweckhalle zu einem Gedankenaustausch mit Minister Guido Wolf MdL. Die coronabedingten Abstandsregeln hinderten die Teilnehmer nicht an einem sehr intensiven, harmonischen und produktiven Gedankenaustausch.

Kreisverbandsvorsitzender Bürgermeister Rudolf Wuhrer aus Denkingen bescheinigte der Landes- und Bundespolitik eine positive Arbeit bei der Bewältigung der Corona-Pandemie. Dies gilt insbesondere auch für die fairen Finanzverhandlungen der Kommunen mit dem Land. „Das Land lässt die Gemeinden im Land in der derzeit schwierigen Finanz- und Haushaltslage nicht im Regen stehen“. Natürlich wurden auch Fehler gemacht, schließlich haben alle Beteiligten hier absolutes Neuland betreten.

Minister Guido Wolf hob die vorbildliche Arbeit vor Ort durch die Gemeindeverwaltungen und den Landkreis gerade auch in der Corona-Pandemie hervor. Neben unserem Gesundheitswesen war vor allem auch das Zusammenspiel der Akteure vor Ort entscheidend für die bislang positive Entwicklung in dieser Krise im Vergleich zu unseren Nachbarländern. Aus Anfangsfehlern wurde gelernt und nur der rege Austausch aller Akteure untereinander hilft Schwachstellen aufzudecken und es künftig besser zu machen.

Alle Beteiligten waren sich auch einig darüber, dass es jetzt darauf ankommt bürokratische Hemmnisse zu beseitigen um das öffentliche Leben, Wirtschaft und Kultur anzukurbeln. Dazu gehören Forderungen wie eine Vereinfachung des Vergabewesens zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, die Vereinfachung von Antragstellung von Fördermitteln sowie ein beschleunigtes Planungs- und Genehmigungsverfahren. Das neue Haushaltsrecht, mit dem Zwang die Abschreibungen zu erwirtschaften, muss angesichts der kommenden Haushalte ebenfalls zumindest begrenzt an die neue schwierige Situation angepasst werden. Die ohnehin angespannte Finanzlage der Gemeinden,

die erst 2021/2022 so richtig durchschlagen wird, kann nicht noch zusätzlich durch haltstechnische Mechanismen verschärft werden.

Minister Wolf sieht gerade auch im Abbau bürokratischer Hemmnisse und der Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort einen Schlüssel zur Wiederbelebung der heimischen Wirtschaft. „Jetzt kommt es darauf an, dass die Wirtschaft und das öffentliche Leben wieder an Fahrt gewinnen, und dass man unter allen Umständen einen neuen Lock-Down verhindert“ so Minister Wolf. Der Tourismusminister führte weiter aus: „Wenn beispielsweise die Gastronomie wegbriecht, dann geht auch ein Stück der Kultur und des Gemeinwesens in einer Gemeinde verloren. Gerade die bevorstehende kalte Jahreszeit wird für die Gastronomie eine große Herausforderung werden, daher muss bei jeder künftigen Entscheidung sehr wohl zwischen Gesundheitsschutz zum einen und gemeinschaftlichen Leben zum anderen abgewogen werden“.

Ein großes Thema nahm die Digitalisierung sowie die Schaffung von neuem Wohnraum ein. Beim Ausbau des Glasfasernetzes im Landkreis Tuttlingen konnte Landrat Stefan Bär eine positive Zwischenbilanz des Aufbaus eines landkreiseigenen Netzes vermelden. Auch der innerörtliche Ausbau kommt gut voran.

Der Bedarf an Wohnraum ist im Landkreis Tuttlingen, egal ob Stadt oder Dorf, ungebrochen hoch. Die Nachfrage kann durch das vorhandene Angebot nicht gedeckt werden. Dabei beklagten viele Bürgermeister auch, dass eine innerörtliche Bebauung sehr oft daran scheitert, dass die Gemeinden keinen Zugriff auf sogenannte Schrott-Immobilien oder unbebaute private Bauflächen haben. Ein Dauerthema für das man aber bislang keine Lösung gefunden hat.

Gerade in der Schaffung bezahlbaren Wohnraums sieht Minister Wolf einen großen Schwerpunkt der kommenden Legislaturperiode im Landtag. Die Corona-Pandemie hat einmal mehr die Vorzüge und hohe Lebensqualität des ländlichen Raums gezeigt. Dieser muss mit dem Ausbau der digitalen Infrastruktur, etwa für die Möglichkeit von Home-Office, aber auch mit bezahlbarem Wohnraum weiter attraktiv und lebenswert erhalten bleiben. Gerade der Zuzug vieler junger Familien in den ländlichen Raum sichert dort die vorhandene Infrastruktur und sorgt für lebendige und zukunftsfähige Gemeinden.

Minister Wolf nahm am Ende des Abends einen Strauß von Anregungen und Wünschen der Bürgermeister mit nach Stuttgart. Gerade dieser Abend hat wieder einmal mehr gezeigt wie wichtig der ständige Austausch zwischen der kommunalen Familie und der Politik ist. Die große Präsenz von Guido Wolf auch als hiesiger Landtagsabgeordneter wird von den Gemeinden geschätzt und gewürdigt. Die Wege zwischen der Landes- und Kommunalpolitik sind dadurch kurz und effizient.

Bildungszentrum Gorheim

Neues aus dem Bildungszentrum Gorheim

„Habemus Feminas! – Zur Frauenfrage in der katholischen Kirche“ stellt am 17.10. die St. Gallener Theologin Hildegard Aepli ihr Projekt „Kirche mit* den Frauen“ vor, das für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der katholischen Kirche eintritt. Coronabedingt ist eine Voranmeldung erforderlich.

„In Sachen Homöopathie: Eine Beweisaufnahme“ ist der Titel eines Vortrags am 21.10. Der Referent stellt die Grundlagen der homöopathischen Lehre vor. Am Ende werden Sie in der Lage sein, sich selbst ein Urteil darüber zu bilden. Coronabedingt ist eine Voranmeldung erforderlich.

Die **Einführung in die digitale Welt** richtet sich an alle, die sich bisher nicht an diese Welt herangetraut haben. An sieben Abenden ab dem 02.11. zeigt Ihnen der Kursleiter, was die digitale Welt ist, wie sie funktioniert und wie man sich darin bewegt.

Das **Töpferatelier für Erwachsene** startet am 03.11. An zwei Vormittagen erlernen Sie die grundlegenden Fertigkeiten des Töpfens. Die Kursleiterin unterstützt Sie dabei, Ihr eigenes Kunstwerk zu töpfeln.

Der Islam und die Muslime in Deutschland sind Thema des gleichnamigen Seminartages am 07.11. Der Referent führt Sie in die Grundlagen und Quellen des Islam ein und informiert Sie über die Muslime in Deutschland.

Diese und alle weiteren Veranstaltungen finden Sie im Programmheft und auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de. **Telefon**: 07571-1843020.

Sprachunterricht über eine Distanz von 12.000 Kilometern wagten die Sprachdozentinnen Hebe Leyendecker und Cristina Mettenleiter, Deutschlehrerinnen aus Rafaela in Argentinien und Katharina Krauss, Spanischdozentin am Bildungszentrum Gorheim, gemeinsam mit ihren insgesamt über 25 Sprachschülern in der vergangenen Woche.

Der Onlineunterricht begann mit einer Kennenlernrunde, in der sich die Argentinier auf Deutsch und die Deutschen auf Spanisch vorstellten. Anschließend präsentierten die Schüler in Kleingruppen in der jeweiligen Fremdsprache verschiedene Themen, bspw. die argentinische Küche oder das Land Baden-Württemberg.

Die Schüler auf beiden Kontinenten waren vom gemeinsamen Unterricht begeistert. Endlich konnten sie ihre Sprachkenntnisse aktiv anwenden. Daher planen die Kursleiterinnen diesseits und jenseits des Atlantiks schon eine Fortsetzung.



BLHV

Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V.

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Am Freitag, 23. Oktober 2020 treffen sich die Landseniorinnen und Landsenioren um 14:00 Uhr in Mühlingen-Gallmannsweil an der Kirche. Wir besichtigen dann das neu restaurierte Pfarrhaus und die Kirche. Herr Rolf Hummel (Restaurator) wird uns die sehr anspruchsvollen und aufwendigen Restaurationsarbeiten vorstellen und erklären. Danach geht es weiter in das Gasthaus Adler nach Mühlingen. Dort gibt es ab ca. 17:00 Uhr Schlachtplatte oder anderes Essen.

Wichtig! Für das Essen im Adler ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich bis spätestens Dienstag, 20.10.2020 bei Georg Renner unter der Telefonnummer 07775/412.

Weiter sehr Wichtig! Die Corona-Vorschriften sind einzuhalten! Abstand und das Tragen von Mund- und Nasenschutz beim Betreten des Lokales sind Pflicht! Nur wenn wir uns an die Vorschriften halten, können wir für Euch weitere Treffen planen und durchführen. Wir, Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns auf Euer Kommen.

Der BLHV informiert!

Im November 2020 finden Sprechstage für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach).

Sprechstage finden wegen Corona nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung statt unter Tel. 07771/91800!

Montag 02.11.20	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 - 12.00
Mittwoch 04.11.20	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	09.00 - 12.00
Dienstag 10.11.20	Meßkirch	Rathaus	09.00 - 12.00
Dienstag 24.11.20	Illmensee	Gasthaus Seehof	09.00 - 12.00
Mittwoch 25.11.20	Tengen	Rathaus	09.00 - 12.00



KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

Der Kreislandfrauenverband Tuttlingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen folgende Veranstaltung an:

Sa., 31.10.20, 9.30-16.45 Uhr – „Ein Stück vom Pilgerweg unter dem Motto Dank-

barkeit" – Tageswanderung

Mit festem Schuhwerk und Rucksackvesper ausgestattet erwandern und erfahren wir „Ein Stück vom Pilgerweg“ (Wurmlingen – Konzenburg – Esslingen/Jakobskirche – Möhringen). Zurück gehts mit dem Ringzug (findet nur bei gutem Wetter statt)

Referentin: Heidrun Hog-Heidel,

Kosten: 10 €/8 €, zzgl. Bahnfahrt

Ort: Eltshof, Mühlenweg 4,

78573 Wurmlingen

Info/Anmeldung bis 24.10.20 bei S. Manger,

Tel. 0 74 64-28 57

Weitere Infos finden Sie auch unter

www.landfrauenverband-wh.de

Theater BAHNHOF

Herbstferien kreativ im TheaterBahnhof „Löwe, Paradiesvogel, Elefant und Co“ Maskenbau und Maskenspiel für Kinder ab 1. Klasse (Kursgebühr 80,- € inkl. Material) So schnell hast du noch nie eine phantastische Tiermaske gebaut. Wenn sie fertig ist, verwandelst du dich blitzschnell in dieses Tier- und vielleicht tanzt oder schleicht Du, jagst oder kämpfst sogar!? Vier Tage Maskenbau, Theater-Spiel und Theater-Spaß! Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung, Getränke, Vesper und viel Freude. Mo, 26.10. bis Do, 29.10.2020 jeweils 10 bis 15 Uhr (inkl. Mittagspause).

Danach geht's gleich weiter:

Mo/Di 26./27.+ Do/Fr 29./30. November Geschichtenwerkstatt (ab 11 Jahre 90,- €/TN) Für alle, die ihrer Fantasie freien Lauf lassen wollen!

Jeder Blick aus dem Fenster kann uns auf Ideen bringen, aus jedem kleinen Spaziergang schöpfen wir Inspiration. Wir erfinden Figuren und erleben mit ihnen kuriose Alltagsgeschichten und spannende Abenteuer! Wir machen erst mal Spiele, die die Kreativität anregen. Und dann steigen wir ein ins kreative Schreiben. Zwanglos! Geführt werdet Ihr durch Aufgaben, die ihr zwischen den einzelnen Treffen erledigen könnt. Am Schluss soll aus den Geschichten nach Möglichkeit ein Hörspiel entstehen, das ihr selbst erstellt habt. Das können wir dann öffentlich vorspielen, ins Netz stellen, oder einfach nur als Datei mit nach Hause nehmen. Und am 07./8. November um 15h machen wir wieder herrlich lustiges und phantasieloses Theater für die ganze Familie in der Aula der Lippachtalschule: Wir zeigen „Hasenstark und Bärenangst“ für Kinder ab 4 Jahren. Da erzählt Hugo, der Geschichtenfänger mit seinen quirligen Helden aus bekannten Erzählungen eine ganz bewegende Geschichte über Vertrauen und echte Freundschaft.

Reservierungen für Workshop und/oder unter Theater: 07463-258 0007 // 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de



Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 19.10.2020, berät die Energieagentur Landkreis Tuttlingen erneut im Rathaus Spaichingen

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen kommt am Montag, den 19.10.2020, wieder direkt in das Rathaus in Spaichingen.

Damit verkürzen sich die Wege für Bewohner aus und um Spaichingen, welche sich beraten lassen wollen, deutlich.

Joachim Bühner, Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, bietet an diesem Tag die kostenfreie und neutrale Beratung wiederholt im Rathaus in Spaichingen an. Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Wer mehr wissen will rund um die Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel, ist hier genau richtig.

Beratungstermine müssen vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar.

Es werden die notwendigen Corona-Hygienevorkehrungen durch die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Landkreis Tuttlingen getroffen.

Die Beratungen finden im Rathaus in Spaichingen statt.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Egg

Bitte beachten:

Das kath. Pfarramt St. Silvester in Emmingen ist am Montagmittag, den 19.10.2020 geschlossen!



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Heile du mich Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17, 14)



Oktober-Psalm

Der Herbst ist wunderschön.

Mein Gott, ich freue mich an Deiner Schöpfung.

Die Früchte des Feldes sind eingebracht und den Äpfeln an den Bäumen schenkt Du ihre letzte Reife.

Das Laub der Bäume färbst Du bunt. Wenn die Sonne scheint, leuchtet es farbenfroh.

Ich sehe Deine Pracht, grün, gelb, braun und auch rot.

Der Himmel im strahlenden Blau.

Blätter schweben herab auf die Erde.

Ein würziger Geruch liegt in der Luft.

Die Felder werden gepflügt, damit sie neue Frucht bringen.

HERR, sie harren Deiner Lebenskraft.

Mein Gott, überraschend schnell wird es dunkel.

Die Nächte sind schon empfindlich kalt.

An manchen Tagen lässt Du es nur regnen.

Stürme schickst Du über das Land.

Niemand geht dann gerne vor die Tür.

Der Mensch macht es sich gemütlich daheim.

Wohlige Müdigkeit durchzieht unsere Glieder.

Du schenkst uns Zeit, um zur Ruhe zu kommen.

Mein Gott, was habe ich schon alles erlebt?

HERR, wohin mag die Reise gehen?

Am Himmel ziehen Vogelschwärme nach Süden.

Im Frühling lässt Du sie wiederkehren.

Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 18. Oktober 2020

09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner) getauft wird Lian Schröder aus Mühlheim-Stetten

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de. Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.** Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: www.elk-wue.de

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim

Mittwoch

14.30 – 16.30 Uhr (in der Regel 14tägig) Konfirmandenunterricht, Ev. Gemeindezentrum in Mühlheim

Donnerstag

19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Erntedankfest 2020



Fünf wunderschön gestaltete Bildelemente aus Körnern und Beeren zum Thema Aus-

saat und Ernte waren der Mittelpunkt des Erntedankfestes am letzten Sonntag.

Die farbenfrohen Blumensträuße, Äpfel, Salate, Blumenkohl, Honig Nudeln.. umrahmen die Körnerbilder.

Wir bedanken uns für die reichlichen Erntedankgaben.

Vom 11. Oktober bis einschließlich 17. Oktober werden die Bilder in der Fridinger Kreuzkirche ausgestellt.

Die Kreuzkirche ist in diesem Zeitraum jeweils zwischen 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Bitte halten Sie beim Betreten die geltenden Hygienevorschriften ein.

Einladung Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am Mittwoch, 21. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mühlheim.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Gewinnen und Verzichten- Gesundheitswoche Fasten vom 06. bis 14. November

Wie ist es möglich Ballast loszuwerden und zu entgiften? Wie können wir uns dabei des Unmöglichen entledigen und auf das Wesentliche konzentrieren? Beim Fasten entgiftet nicht nur der Körper – auch die Seele und Geist regenerieren. Fasten ist eine gute Gelegenheit, sich neu zu orientieren, Entscheidungen zu treffen oder Weichen in eine andere Richtung zu stellen.

Vortragsabend zur Einführung Freitag, 6. November, 19 Uhr, Evang. Gemeindehaus Gartenstr. 1, Tuttlingen

An diesem Abend können Sie sich unverbindlich über das Fasten informieren und Fragen stellen. Da das Fasten ärztlich begleitet wird, kann es auch während des Berufs- und Familienalltags stattfinden. Auch ein Teilfasten oder ein kürzeres „Schnupperfasten“ ist in dieser Woche möglich.

Wir fasten in der Gruppe und treffen uns täglich nach Absprache

Information und Anmeldung bei Pfr. Markus Arnold (Markus.Arnold@elkw.de)

Fachliche und ärztliche Leitung Dr. med. Richard Warth mit Ehefrau Karin Warth.

Dr. med. Richard Warth hat sich neben seiner langjährigen Erfahrung als Allgemeinmediziner auf Naturheilverfahren spezialisiert.

Kooperation: KeB

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrerinnen Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de](mailto: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de)

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

DIE CORONA-WARN-APP:
**HILFT
INFJEKTIONS-
KETTEN ZU
UNTERBRECHEN.**
Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen

Die Bundesregierung



*Ende
des redaktionellen
Teils*